

SOLVAY-RICHTLINIE ZUR BEKÄMPFUNG VON BESTECHUNG UND KORRUPTION



01	Einleitung	3
02	Zweck	3
03	Geltungsbereich	4
04	Bestechung	4
05	Erleichterungszahlungen	5
06	Mittelsmänner	6
07	Due-Diligence-Prüfung von Geschäftspartnern	8
08	Anti-Korruptionsklausel	8
09	Fusionen und Akquisitionen	9
10	Bücher und Aufzeichnungen	9
11	Schulung und Zertifizierung	10
12	Meldung und Nichtvergeltung	10
13	Disziplinarmaßnahmen	11
14	Verantwortlichkeiten	11
15	Definitionen	12

01 Einleitung

Die Solvay-Gruppe



verpflichtet sich, ihre Geschäfte auf ethische, faire und ehrliche Weise in Übereinstimmung mit dem Solvay Code of Business Integrity („Verhaltenskodex“) zu führen. Wir bei Solvay konkurrieren auf unseren Märkten auf Grundlage der Qualität und des Wertes unserer Produkte und Dienstleistungen und wir verschaffen uns niemals unfaire Wettbewerbsvorteile durch Korruption.

Solvay verbietet Korruption in jeder Form, einschließlich Bestechung.

02 Zweck

Mit der Richtlinie

zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption soll ein Rahmenwerk mit Regeln und Verfahren geschaffen werden, um potenzielle Verstöße gegen geltende Gesetze zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Geschäftsverkehr aufzudecken, zu verhindern und zu bekämpfen und die Verpflichtung von Solvay zu unterstützen, Geschäfte ehrlich und ethisch in Übereinstimmung mit dem Verhaltenskodex zu tätigen. Diese Richtlinie wird durch zusätzliche Verfahren ergänzt.

03 Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für Solvay und seine verbundenen Unternehmen, einschließlich ihrer Mitarbeiter*, leitenden Angestellten und Direktoren, sowie für alle Dritten, die im Namen von Solvay handeln.

** Bei personenbezogenen Bezeichnungen (z.B. Mitarbeiter) wurde aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Bezeichnung gewählt. Personenbezeichnungen gelten jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter.*



04 Bestechung

Wir dürfen niemals Bestechungsgelder geben oder annehmen, um Geschäfte zu erhalten oder beizubehalten. Wir dürfen niemals eine dritte Partei, wie z. B. einen Vertreter oder einen Berater, für die Zahlung von Bestechungsgeldern einsetzen. Bestechungsversuche müssen klar abgelehnt werden, um nicht den Eindruck einer Zustimmung oder Annahme zu erwecken. Solvay-Mitarbeiter müssen jeden, der um Bestechung bittet, daran erinnern, dass Solvay eine strenge Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption aufweist und dass uns jedes gegen diese Richtlinie verstoßende Verhalten untersagt ist.

Alle Personen, die dieser Richtlinie unterliegen, müssen Bestechungssituationen in Übereinstimmung mit den Anweisungen in dieser Richtlinie erkennen und melden.

Bestechung liegt vor, wenn Personen, bei denen es sich um Regierungsbeamte, Drittparteien, Kunden oder potenzielle Kunden handeln kann, direkt oder indirekt Vorteile zum persönlichen Nutzen angeboten oder von diesen angenommen werden, um deren Handlungen oder Entscheidungen in ihrer offiziellen oder geschäftlichen Funktion zu beeinflussen.

Einige gängige Beispiele für Bestechung sind die Übergabe von Bargeld oder eines Barwertes (Gutscheine, Geschenkkarten), Mahlzeiten, Unterhaltung, Beschäftigungsverhältnisse, Geschenke, Bewirtung und Reisen.

Manchmal sind Bestechungshandlungen jedoch nicht unbedingt offensichtlich, wie z. B. Vertragsbeziehungen, gemeinnützige Spenden oder ähnliche Handlungen oder Unterlassungen. Für gemeinnützige Spenden verweisen wir auf die [Richtlinie zu Geschenken, Bewirtung, gemeinnützigen Spenden und Sponsoring](#).

Beim Austausch von Geschenken und Bewirtungen ist auf Folgendes zu achten:



Ein von einem Lieferanten während der Verhandlungs- oder Verlängerungsphase eines Vertrags angebotenes Geschenk (selbst wenn das Geschenk im Rahmen des von der Solvay-Richtlinie zu Geschenken, Bewirtung, gemeinnützigen Spenden und Sponsoring erlaubten Betrags liegt)



Eintrittskarten für ein Konzert für mich und meinen Ehepartner, die von einem Lieferanten angeboten werden



Einstellung eines Familienmitglieds eines Beamten, der für die Erteilung einer wichtigen Lizenz an das Unternehmen zuständig ist

05 Erleichterungszahlungen

Erleichterungszahlungen sind bei Solvay außer unter den unten beschriebenen, begrenzten Umständen verboten.

Wir dürfen jedoch kleine, einmalige Sicherheitszahlungen an Regierungsbeamte oder staatliche Stellen leisten, um uns vor drohendem körperlichen Schaden zu bewahren. In diesem Fall müssen wir diese Sicherheitszahlung dem Chief Compliance Officer und dem Sicherheitsbeauftragten von Solvay so bald wie möglich nach erfolgter Sicherheitszahlung

Wenn wir um eine Erleichterungszahlung gebeten werden, müssen wir sie ablehnen und sofort melden.

melden und sicherstellen, dass die Sicherheitszahlung in den Büchern und Aufzeichnungen von Solvay akkurat erfasst wird. Der Chief Compliance Officer und der Sicherheitsbeauftragte werden die entsprechenden Maßnahmen zur Meldung der Situation bei den zuständigen Behörden ergreifen.

Beispiele für verbotene Erleichterungszahlungen sind kleine Gebühren an Beamte, um die Durchführung einer routinemäßigen, nicht diskretionären Regierungshandlung zu sichern oder zu beschleunigen, wie z. B. die Bearbeitung von Genehmigungen, Visa, Formalitäten, das Verlegen von Versorgungsanschlüssen, die Abgabe von Steuererklärungen oder die Planung von Inspektionen.

06 Mittelsmänner

Solvay-Mitarbeiter dürfen niemals Vermittler, wie z. B. Agenten oder Berater, zur Zahlung von Bestechungsgeldern oder Erleichterungszahlungen einsetzen.

In einigen Ländern ist es üblich, gut vernetzte Geschäftsagenten oder „Helfer“ zu engagieren, die die Identifizierung und Anbahnung neuer Geschäfte unterstützen, Personen vorstellen oder Lobbyarbeit bei Regierungsbeamten leisten. Dies kann zu einem Kanal für Bestechungsgelder werden. Wir erwarten, dass alle Solvay-Vermittler legitime Dienstleistungen erbringen und sich an die in dieser Richtlinie und dem Verhaltenskodex beschriebenen Standards für ethisches

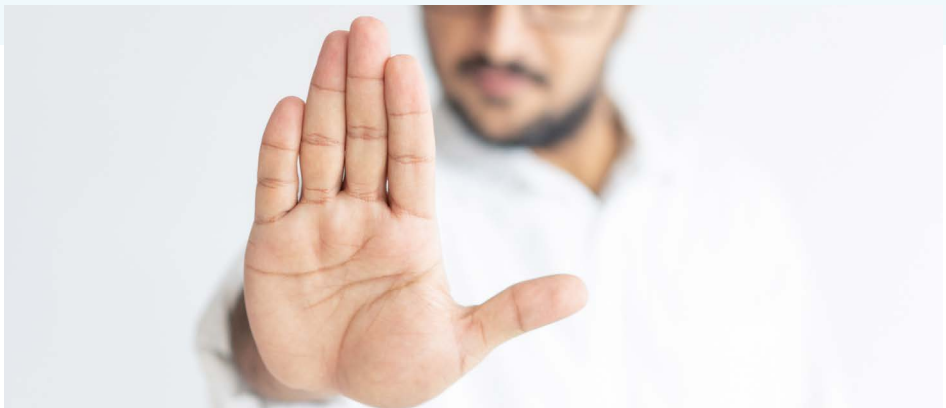
und professionelles Verhalten halten.

Gemäß den weltweit geltenden Gesetzen zum Thema Korruption kann Solvay für die Handlungen eines Vermittlers verantwortlich gemacht werden, wenn der Vermittler an Bestechungs- oder Korruptionshandlungen zugunsten von Solvay beteiligt ist, unabhängig davon, ob Solvay das mutmaßlich unzulässige Verhalten angeordnet hat oder davon Kenntnis hatte.



Einige Warnzeichen, die in unserer Beziehung zu Vermittlern besondere Aufmerksamkeit verdienen, sind:

- ! Der Vermittler verfügt nicht über die Ressourcen (z. B. Personal oder Technologie), um die Arbeit/das Projekt durchzuführen
- ! Der Vermittler weist keine Hintergrunderfahrung bei der Ausführung der Aufgabe auf, für die er eingestellt wurde, oder er wird nur wegen seines Einflusses auf einen Regierungsvertreter eingestellt
- ! Der Vermittler macht verdächtige Aussagen wie „stellen Sie keine Fragen“, „ich kümmere mich um alles“, „wir brauchen keinen Vertrag zu unterschreiben“, „mein Preis ist höher, aber ich liefere Ergebnisse“...
- ! Der Organisation des Vermittlers mangelt es an Transparenz oder er besteht auf Geheimhaltung in seinen Geschäften, trifft vage Vereinbarungen usw.
- ! Die Provision oder Gewinnspanne des Vermittlers ist im Vergleich zu den Marktpreisen hoch
- ! Der Vermittler bittet darum, über ein persönliches Konto/ Offshore-Konto bezahlt zu werden
- ! Der Vermittler weigert sich, ein Dokument mit einer Anti-Korruptionsverpflichtung zu unterzeichnen
- ! Ein Regierungsbeamter empfiehlt einen Vermittler



07 Due-Diligence-Prüfung von Geschäftspartnern

Solvay führt Compliance-Risikobewertungen durch, die darauf abzielen, die Integritätsrisiken, denen das Unternehmen in seinen Beziehungen zu Dritten ausgesetzt sein könnte, zu kennen und zu bewerten.

Diese Due Diligence

basiert neben anderen Compliance-Kriterien auf der Bewertung des Profils der Drittpartei, ihrer Verwicklung in Korruptionsfälle, ihres Rufs und/oder ihrer Anti-Korruptions-Praktiken.

08 Anti-Korruptionsklausel

Verträge zwischen Solvay und seinen Dritten enthalten eine Antikorruptionsklausel, in der die Parteien erklären, dass sie die geltenden Antikorruptionsgesetze kennen und sich verpflichten, diese Gesetze in vollem Umfang einzuhalten, indem sie keinerlei Aktivitäten ausführen, die einen Gesetzesverstoß darstellen oder darstellen könnten.



Die Nichteinhaltung der Anti-Korruptionsklausel kann Wiedergutmachungsmaßnahmen nach sich ziehen, wie z. B. das Einfordern von Klarstellungen bis hin zur Aussetzung oder Beendigung des Vertrags, unbeschadet anderer anwendbarer Maßnahmen.

09 Fusionen und Akquisitionen

Solvay nimmt regelmäßig Übernahmen anderer Unternehmen vor. Durch den Erwerb eines anderen Unternehmens kann das erwerbende Unternehmen für das frühere Verhalten des erworbenen Unternehmens haftbar werden.

Daher muss vor dem Abschluss einer Akquisition eine Due-Diligence-Prüfung durchgeführt werden, um Risiken zu

identifizieren und abzuschwächen, einschließlich einer Due-Diligence-Prüfung in Bezug auf Korruption.

10 Bücher und Aufzeichnungen

Wir müssen sicherstellen, dass die Aufzeichnungen von Solvay akkurat sind und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften ordnungsgemäß aufbewahrt werden.



Wir dürfen niemals Aufzeichnungen erstellen, die falsch oder irreführend sind, noch dürfen wir von Verkäufern oder anderen Dritten Aufzeichnungen akzeptieren, die nicht unseren Anforderungen entsprechen. Sämtliche Geschäftsinformationen, einschließlich geschäftlicher und finanzieller Transaktionen, müssen zeitnah und akkurat gemeldet werden. Finanzinformationen müssen die tatsächlichen Transaktionen widerspiegeln

und den allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung entsprechen. Es ist niemandem gestattet, nicht offengelegte oder nicht aufgezeichnete Gelder oder Vermögenswerte anzulegen.

Die Finanzabteilung ist für die Verwaltung der Bücher und Aufzeichnungen von Solvay und die Anforderungen an die Buchhaltung verantwortlich und kümmert sich um diese.

11 Schulung und Zertifizierung

Die Solvay-Abteilung für Ethik und Compliance legt die Häufigkeit der obligatorischen Schulungen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption sowie die Zielgruppe fest.

Die Zielgruppe wird um die Bestätigung gebeten, dass sie den Inhalt der Richtlinie gelesen und verstanden hat, dass sie alle Bedingungen einhält und dass sie keine Kenntnis von Verstößen gegen diese Richtlinie hat (oder sie kann zu diesem Zeitpunkt einen Verstoß melden, falls sie Kenntnis von Verstößen hat).



12 Meldung und Nichtvergeltung

Aufgabe dieser Richtlinie ist nicht, alle Aspekte der Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption abzudecken oder Antworten auf alle Fragen zu geben, die sich ergeben könnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser Richtlinie haben, wenden Sie sich bitte an die Abteilung für Ethik und Compliance.

Wenn Sie Zeuge eines Verstoßes gegen diese Richtlinie werden, nutzen Sie den Solvay Speak Up-Prozess, der im Verhaltenskodex definiert ist.

Solvay ermutigt jeden Mitarbeiter, in bedenklichen Situationen die Sache zur Sprache zu bringen. In keinem Fall darf ein Mitarbeiter, der eine Meldung macht, Vergeltungsmaßnahmen ausgesetzt sein. Es werden keine Maßnahmen gegen Mitarbeiter ergriffen, die Bedenken äußern, die sich als unbegründet herausstellen, sofern die Bedenken in gutem Glauben geäußert wurden. Andererseits werden falsche oder missbräuchliche Anschuldigungen nicht toleriert; sie können Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen.

13 Disziplinarmaßnahmen

Jeder, der gegen diese Richtlinie verstößt, unterliegt angemessenen Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und kann außerdem von den entsprechenden Gerichtsbarkeiten straf- und/oder zivilrechtlich belangt werden.

Dritte, die mit Solvay zusammenarbeiten und gegen diese Richtlinie verstoßen, müssen mit der Beendigung aller Geschäftsbeziehungen mit Solvay rechnen, zusätzlich zu einer möglichen straf- und/oder zivilrechtlichen Verfolgung.



14 Verantwortlichkeiten

Die Abteilung Ethik und Compliance ist verantwortlich für: (i) die Definition, (ii) die Überprüfung, (iii) die Aktualisierung, (iv) den Einsatz einer effektiven und zeitnahen Kommunikation und (v) die Sicherstellung der effektiven Bereitstellung dieser Richtlinie sowie für (vi) die Organisation aller Schulungen im Zusammenhang mit dem Inhalt der Richtlinie. Sie ist auch verantwortlich für die Untersuchung aller ihr zur Kenntnis gebrachten Meldungen, entweder allein oder mit Unterstützung anderer Abteilungen.

Die Geschäftsführung ist für die Durchsetzung dieser Richtlinie in ihrem jeweiligen Bereich verantwortlich und hat eine Vorbildfunktion.

Alle Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, i) die Richtlinie und die unterstützenden internen Anforderungen zu lesen und zu befolgen; ii) alle zugewiesenen Schulungen zur Unterstützung dieser Richtlinie zu absolvieren; iii) bei Fragen zu dieser Richtlinie die Abteilung Ethik und Compliance um Rat zu fragen; und iv) beobachtete oder vermutete Verstöße

gegen die Richtlinie an eine der im Verhaltenskodex aufgeführten Stellen oder die Solvay-Ethik-Helpline zu melden.

Hinweis: Abgesehen von der Einhaltung dieser Richtlinie und aller damit verbundenen Verfahren wird von jedem Solvay-Mitarbeiter, jedem leitenden Angestellten und jedem Direktor erwartet, dass er alle Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptionsgesetze einhält, die in dem Land oder Gebiet gelten, in dem er geschäftlich tätig ist. Bitte beachten

Sie, dass viele Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption extraterritorial sind und dem Mitarbeiter folgen. Ein Mitarbeiter kann sich den extraterritorialen Gesetzen seines Landes nicht entziehen, indem er die verbotene Aktivität in einem anderen Land ausführt.

Nichts in dieser Richtlinie hindert Solvay daran, beobachtete oder mutmaßliche Verstöße auch an zuständige staatliche Stellen zu melden.

15 Definitionen

“Bestechung” bezeichnet das Anbieten, Geben, Versprechen, Fordern oder Annehmen eines Wertgegenstandes (oder eines anderen Vorteils), um das Urteil oder Verhalten einer in einer Autoritätsposition stehenden Person unzulässig zu beeinflussen.

“Korruption” bezeichnet eine Form der Unehrllichkeit oder eine Straftat, die von einer Person oder einer Organisation in einer Autoritätsposition begangen wird, um sich einen unrechtmäßigen Vorteil zu verschaffen oder um Macht für den eigenen privaten Vorteil zu missbrauchen. Korruption kann viele Aktivitäten umfassen, wie das Anbieten, Versprechen, Gewähren, Empfangen, Fordern oder

Annehmen eines ungerechtfertigten Vorteils, um eine Partei unangemessen zu begünstigen.

“Amtsträger” bezeichnet Personen, die vorübergehend oder dauerhaft, mit oder ohne Vergütung, durch Wahl, Ernennung, Benennung, Anstellung oder jede Form von Einsetzung oder Bindung, Mandat, Position, Arbeitsstelle oder öffentlichen Dienst eine öffentliche Funktion ausüben. Sie sind öffentlichen Bediensteten gleichzusetzen, die für einen Auftragnehmer oder beauftragten Dienstleister arbeiten, um eine in der öffentlichen Verwaltung typische Tätigkeit auszuüben.



Solvay SA

Rue de Ransbeek, 310

1120 Brüssel

Belgien

T: +32 2 264 2111

www.solvay.com

